

**GMF – Grand Mother's Funck**  
**„The Proud Egyptian“ – feat. Akil the MC**  
CD Release am 13. Mai 2011 (CH – Sony Music)  
Und 24. Juni 2011 (D & International – GLM)

**GMF – Grand Mother's Funck** sorgen seit über 15 Jahren für die furioseste Partymusik der Schweiz und in schöner Regelmässigkeit auch für herausragende und experimentierfreudige Alben. Glückliche Schweiz! Für den nächsten musikalischen Coup haben GMF den legendären Rapper **Akil the MC** aus Los Angeles (ex *Jurassic 5*) in ihre Funk-Formation geholt. Mit dem Zweigespann von Akil und GMF's Sänger **Rich Fonje** präsentieren GMF ein abwechslungsreiches und gleichzeitig homogenes Konzeptalbum. „The Proud Egyptian“ erscheint im Mai bei Sony Music in der Schweiz und international beim deutschen Label GLM.

*GMF – Grand Mother's Funck* gilt als die renommierteste Schweizer Funk-Band und hat Fans in allen Altersklassen und rund um den Globus (CD-Veröffentlichungen in den USA und Deutschland, Airplay auf den Bahamas und ein Fan-Club in Japan sprechen für sich). Auf neun Alben ist die musikalische Reise von einer jugendlich frischen Roots-Funk-Band bis hin zu fetten Pop-Produktionen zu verfolgen, mit ständig neuen Einflüssen aus der Welt der afrikanischen, afro-kubanischen und natürlich der amerikanischen „Black Music“. Für die meisten Bandmitglieder spiegelt dieser Katalog ihr halbes musikalisches Leben wider.

Mit **Akil the MC** trifft ein echter „Master of Rhythm“ aus L.A. South Central auf die Erfinder des „Le Funk Féderal“. Die Kombination mag auf den ersten Blick erstaunen, doch: Aus entgegengesetzten Ecken der Black Music und der Welt kommend sind ihre musikalischen Wurzeln dieselben. Gemeinsam besinnen sie sich auf die Vinyl-Kultur der 70er Jahre und verschmelzen diese Einflüsse von Funk, R&B und Soul mit Elementen des HipHop zu ihrem eigenen, neuen Stil: „*Im Old School HipHop sampelten DJs Breaks und Hooks von alten Soul- und Funk-Platten und kreierten damit neue Beats. Wir sehen uns als Band in der Rolle des DJ's und übernehmen die Sample-Asthetik in unsere Kompositionen, spielen aber alle Sounds und Grooves von Hand. Wir sampeln uns sozusagen selber.*“ – so Daniel „Booxy“ Aebi, Musical Director, zusammen mit René „Mo'sell“ Mosele auch Produzent des neuen GMF-Albums.

Tatsächlich muten Akils Tracks „*Your Thang*“ und „*Let The World Know*“ an, als kämen sie direkt aus DJ's Küche auf den Plattenteller. „*Party All Night*“ ist wie der Name sagt, die ultimative Club-Hymne, und „*Heart Of The Beat*“ verarbeitet die verschiedenen musikalischen Einflüsse kunstvoll auf textlicher Basis.

Demgegenüber gibt **Rich Fonje** mit seiner beeindruckenden Soul-Stimme naturgemäss eine Hommage auf die grossen Vorbilder zum besten: Allen voran „*To Soul*“, eine unterhaltsame Reise durch die Plattensammlung des Erzählers. „*Wonder Why*“ handelt von den Zweifeln in einer Liebesbeziehung und klingt, als stammte es aus der Feder von Stevie Wonder (der Stücktitel ist kein Zufall!). Das reizende „*Drink This Dream*“ erreicht einen garantiert auch im benebelten Zustand, denn es besticht durch seine Einfachheit wie ein Motown-Hit. Und „*We Must Move Along*“ lässt nach bester R&B-Manier die Herzen schmelzen. Die Fusion von „old-fashioned“ Breakbeats und aktuellem, mitreissendem Dancefloor gelingt am eindrücklichsten auf „*Please Me*“ – eine Lobeshymne auf unser aller Lieblingsbeschäftigung (nicht Fussball!). Bei genauem Hinsehen entpuppt sich zudem eine mögliche Erklärung für den mysteriösen Albumtitel „*The Proud Egyptian*“...

Die instrumentalen Qualitäten von Grand Mother's Funck kommen auf besinnlicheren Stücken wie „*Nighttime*“ zur Geltung. Die Jazzigsten Bläserinsätze in Kombination mit dem smoothen HipHop-Beat erinnern unverkennbar an Branford Marsalis' „*Buckshot LeFonque*“. Bemerkenswert ist der musikalische Rollentausch auf „*A Fool's Fairy Tale*“: Der von Akil programmierte, leicht skurrile Groove war die kompositorische Grundlage für Rich's romantisch-verrückte Ballade. Und als Verneigung vor den TV-Soundtracks aus den Siebzigern ist das Album-Intro „*LoFi for Prez*“ konsequent in Mono gehalten.

Die philosophische Essenz des gesamten Albums bergen am treffendsten die prägnanten Titel „*Do*“ und „*One*“. Unkompliziert und easy strömt die Musik aus den Lautsprechern direkt in Herz und Beine. Es sind Hymnen auf das Leben. Und das Leben ist eine Party. Fernab von Gangster-Gepose und Macho-Gehabe rappt Akil über positives Lebensgefühl und seinen Bezug zur Musik. Damit stimmt er musikalisch und thematisch mit GMF perfekt überein. „*The chemistry was so natural... this project definitely fits who I am and what I'm about. Great Music and Fun – GMF! I enjoy their enthusiasm and love for good music. It's a perfect match!*“ – „*We are one*“ ist seine Message. Gute Musik vereint die Welt.

„*Do whatever feels good to you!*“ ist kein Aufruf zur Anarchie oder zur Rückkehr in die Ziellosigkeit der Flower Power Generation, sondern ein Bekenntnis zu einem konstruktiven Weltbild. Als Afroamerikaner, der aus einer der ärmsten Gegenden von L.A. stammt, hätte Akil Grund genug frustrierende Töne anzuschlagen. Doch selbstbewusst richtet er lieber den Blick auf die schönen Seiten des Lebens und grenzt sich bewusst ab von der üblichen Aggressivität im HipHop: „*I know just who I am, a man with a plan, I'm feeling good – goddamn!*“. Damit ist eigentlich alles klar: Wer sich gut fühlt, feiert einfach die besseren Partys!



All Songs written by GMF – Grand Mother's Funck and Akil the MC  
Produced by René „Mo'sell“ Mosele & Daniel „Booxy“ Aebi  
"Your Thang" and "Nighttime" co-produced by Andreas „Chnuff“ Michel  
Recorded at Chamber Soul Studio, Nufidelity Studios and somarecords.ch  
Mixed by Hans-Martin Buff at Aural Majority Pad, Boofland and at Logic Studio, Milano  
Summed at Logic Studio, Milano and Relief Studio, Belfaux  
Mastered by Enrico Mercaldi at Time Tools, Hannover  
Published by YOU DIG? music – SUISA / GLM Musikverlag e.K. – GEMA

01. Lo-Fi For Prez (Mono) 01:21
02. Your Thang 03:26
03. Wonder Why 04:12
04. Do 03:12
05. We Must Move Along 3:14
06. Fool's Fairy Tale 4:28
07. Please Me 3:04
08. Party All Night 3:18
09. Let The World Know 4:25
10. One 3:31
11. To Soul 4:07
12. Drink This Dream 3:10
13. Nighttime 4:27
14. Heart Of The Beat 3:54

GMF are:  
Rich Fonje – Vocals  
René „Mo'sell“ Mosele – Trombone, Mini Moog, Backing Vocals  
Alex Hendriksen – Saxophones, Flute  
Andreas „Chnuff“ Michel – Keyboards  
Bernhard Häberlin – Guitar  
Thomas Reinecke – Bass  
Olié Gagneux – Percussion  
Daniel „Booxy“ Aebi – Drums, Percussion, Backing Vocals  
featuring:  
Akil the MC – Vocals on 2,4,5,8,9,10,13,14  
Guests:  
Brandy Butler – Backing Vocals on 7  
"Die fantastischen 27" – Backing Vocals on 10

check out:  
[www.gmf.ch](http://www.gmf.ch)  
[www.myspace.com/grandmothersfunck](http://www.myspace.com/grandmothersfunck)  
<http://www.facebook.com/pages/grandmothersfunck/190245757145>  
[www.myspace.com/akilthe1mc](http://www.myspace.com/akilthe1mc)  
[www.de.wikipedia.org/wiki/Jurassic\\_5](http://www.de.wikipedia.org/wiki/Jurassic_5)

Promotion: René Roggli, +41(0)79 292 2236 / [info@roggli.ch](mailto:info@roggli.ch)  
Management: Intermusic Network GmbH, Robi Maurer, +41(0)31 971 0202 / [management@gmf.ch](mailto:management@gmf.ch)